

Am 2. Mai 1902 verschied hier der verdienstvolle Hymenopterologe Dr. Josef Kriechbaumer, kgl. 2. Conservator der naturwissenschaftlichen Sammlungen des bayerischen Staates, im 84. Lebensjahre, nachdem er erst wenige Monate vorher in den Ruhestand getreten war. Den Koleopteren brachte er bis in die letzten Jahre seines Lebens ein lebhaftes Interesse entgegen und sammelte solche auch noch fleissig. Um die Mitte des vorigen Jahrhunderts veröffentlichte er eine Reihe kleinerer, koleopterologischer Aufsätze in der Stettiner entomologischen Zeitung, beschrieb auch einige Arten (*Callidium angustum* und *cupripenne*, *Osphyia aeneipennis*) und verfasste ein Verzeichnis der Cerambyciden Münchens und Graubündtens, besonders der Umgebung von Chur, wo er längere Zeit an der Cantonschule tätig war. Seine Sammlung und Bibliothek ging durch Schenkung an die naturwissenschaftlichen Sammlungen des bayer. Staates über.